

Der Verfasser, bereits bekannt durch seine diesbezüglichen Publicationen im „Historischen Jahrbuch“ — ist mit sichtlichster Liebe und Begeisterung an die Bewältigung des ungeheuren Stoffes gegangen: er hat weite Reisen unternommen und ist mit den größten Archiven und Bibliotheken aller Länder Europas in Verkehr getreten. Dabei zeigt er überall die größte Umsicht und Genauigkeit und zeichnet sich durch strenge Beweisführung aus. Man darf mit Spannung dem zweiten Bande entgegensehen, dessen Erscheinen sich durch die Berufung des Verfassers nach Breslau verzögert hat, aber im Jahre 1892 erwartet wird.

Budweis. Professor Dr. Willibald Ladenbauer O. Cist.

- 6) **Allgemeine Kunstgeschichte.** Die Werke der bildenden Künste vom Standpunkte der Geschichte, Technik, Aesthetik. Von Dr. P. Albert Kuhn O. S. B. Mit über 1000 Illustrationen und mehr als 120 ganzseitigen artistischen Beilagen in Typographie, Lithographie, Lichtdruck und in reicher polychromer Ausführung. Einsiedeln. Druck und Verlag Benziger und Comp. 25 Lieferungen zu M. 2.— oder Fr. 2.50 = fl. 1.20. Drei Bände Lexikonformat von 1800 bis 2000 Seiten.

Wer überhaupt der christlichen Kunst in seiner Bibliothek ein Plätzchen einräumt, wird diese katholische Kunstgeschichte sich anschaffen. Sie ist so breit angelegt, daß alles Wissenswerte der Hauptsache nach Aufnahme finden kann. Sie ist in einem Geiste geschrieben, der dem Katholiken nur wohlthun kann und zu dessen Verbreitung man beitragen soll. Sie erscheint in einer so eleganten Ausstattung, daß sie an die Seite einer jeden andern noch so renommierten sich stellen darf. Zudem hat der heilige Vater die Widmung dieses Werkes auf Grund vorliegender Voraus-Proben entgegengenommen. Eine solche Publication verdient ohne Zweifel die beste Unterstützung und daher sei sie angelegentlichst empfohlen.

Kinz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 7) **Cursus Scripturae Sacrae** auctoribus R. Cornely, J. Knabenbauer, Fr. de Hummelauer aliisque Soc. Jesu presbyteris. — Parisiis Lethellieux. Preis M. 11.— = fl. 6.60.

Von diesem im großen Stile angelegten Bibelwerke sind bis jetzt 16 stattliche Bände erschienen, ein 17. ist bereits unter der Presse und wird, wenn diese Zeilen veröffentlicht werden, dieselbe vielleicht schon verlassen haben. Der Löwenantheil der geleisteten Arbeit fällt den beiden zuerst genannten Namen zu. Außer den auf dem Titelblatt angeführten Erregeten ist noch P. Gietmann vertreten.

Unter diese vier vertheilen sich die bisher erschienenen Bände in folgender Weise: Cornely vier Bände Einleitung (Introductio generalis — Introd. in Vetus Test. — Introd. in Nov. Test.), dazu ein bereits in zweiter Auflage erschienenenes Compendium; ferner Erklärung des ersten Briefes an die Corinthier — im ganzen fünf, beziehungsweise sechs Bände. Knabenbauer ist mit acht Bänden vertreten: Job (ein Band), Jaias (zwei Bände), Jeremias (ein Band), Ezechiel (ein Band), Daniel, Klagelieder und Baruch (ein Band), sämtliche Kleinen Propheten (zwei Bände). Hummelauer hat in zwei Bänden das erste und zweite Buch der Könige, die Bücher Richter und Ruth erklärt. Dem P. Gietmann verdanken wir den Commentar zum Ecclesiastes und zum Hohen Liede (ein Band). Zunächst wird die Erklärung des